

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 27: Binnenschiffahrt und Wasserkraft

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im neuen italienischen Strafrecht wird das *F l u c h e n* unter die strafbaren Vergehen aufgenommen. Man weiß nur noch nicht, ob man es mit Geldbuße oder mit Gefängnis belegen soll, neigt aber sehr zum Ersteren, weil es erlauben würde, auf ewige Zeiten mit einem stabilen Budget zu rechnen, während die zweite Alternative wegen des Baues so und so vieler neuer Gefängnisse das gegenteilige Resultat ergeben würde.

\*

Nachdem der russische Kommunist Stepanoff sich drei Goldkronen hatte einsetzen lassen, wurde ihm von der Jugendorganisation, der er angehört, das Ultimatum gestellt, die Zähne entweder an die Arbeitslosenkasse abzuliefern oder ausgeschliffen zu werden, denn der Besitz goldener Zähne müsse als Abfall von den kommunistischen Ideen betrachtet werden. Da die Gefahr besteht, daß sämtliche kommunistische Organisationen der Auflösung anheimfallen, wenn diese Auffassung weiter Platz greifen sollte, haben sich sämtliche Kommunistenführer entschlossen, ihre Goldzähne durch *Platinzähne* ersetzen zu lassen.

\*

Die „*B. Z.* am Mittag“ hatte am 19. Mai einen Bericht über das Zürcher Sechselfläuten gebracht. Da dieses Faktum in der „*N. B. Z.*“ glossiert wurde, stellt das Berliner Blatt fest, der Artikel sei

verfrüht erschienen; er sei selbstverständlich für das nächste jährige Sechselfläuten bestimmt gewesen.

\*

Aus San Remo wird gemeldet, daß die beiden kürzlich verhafteten Bankdirektoren Brüder Pagliano in keinerlei Zu-

sammenhang mit dem bekannten Allersweltsheilmittel stünden. Man möge sich in Zürich, Genéve und der übrigen Schweiz ja nicht beunruhigen. — Wie man ferner hört, haben nach Eintreffen dieser Nachricht vielerorts Freudenkundgebungen stattgefunden.

Lothario



„Du, Hans, ich glaub es verkauft als.“ — „Ja, chumm, mir versuufed au als.“

**INTERNATIONALE  
AUSSTELLUNG  
FÜR  
BINNENSCHIFFFAHRT  
UND  
WASSERKRAFTNUTZUNG  
IN  
BASEL I. JULI-15. SEPT.  
EUROPAISCHE UND ÜBERSEEISCHE  
16 STAATEN**

J E T Z T  
im  
S O M M E R

macht Ihnen sicher ein  
K O D A K

ungezählt viel Freude. Sie wissen gar nicht, was Sie alles in einem solchen Sommer erleben, wenn Sie keine Photos gemacht haben.

Fr. 10.50

kostet der einfachste Apparat. Er gibt aber schon fadellose Bilder.

W A L Z & C o .  
S T . G A L L E N  
F I L I A L E I N R O R S C H A C H

40